



Wie gehen Eltern mit dem Fernsehkonsum Ihrer Kinder um?

Wir haben uns mit dem Thema „Wie gehen Eltern mit dem Fernsehkonsum ihrer Kinder um?“ beschäftigt und haben dazu Fragebögen in Kindergärten ausgeteilt. Unsere Auswertung zeigt, dass auch schon viele Kinder im Alter von 1-3 Jahren ein Fernsehkonsum von bis zu einer Stunde am Tag haben. Ungefähr 10% von ihnen schauen sogar schon 2-4 Stunden Fernsehen.

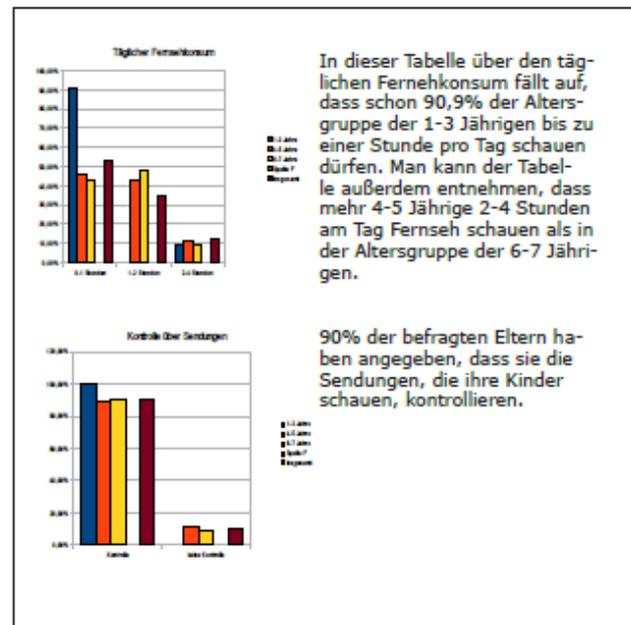
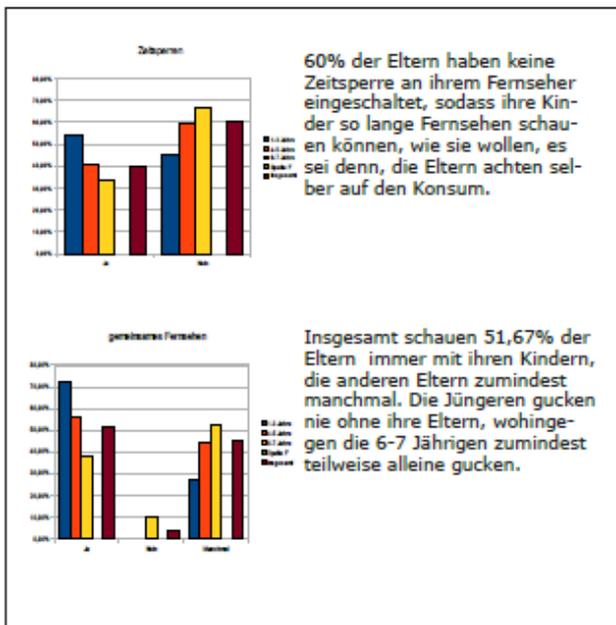
Einleitung

Wir haben uns für das Thema, wie Eltern mit dem Fernsehkonsum ihrer Kinder umgehen, entschieden und die Fragebögen in Kindergärten ausgelegt. Uns interessiert, wie manche Eltern mit dem Medienkonsum ihrer Kinder im Alter von 0-7 Jahre umgehen und ihn eingrenzen.

In den letzten Wochen haben wir uns intensiv mit dem Thema befasst, wie Eltern mit dem Fernsehkonsum ihrer Kinder umgehen. Diese Frage interessiert uns sehr, da wir schon von vielen Eltern verschiedene Meinungen gehört haben, nun aber wirklich wissen wollen, ob Eltern verantwortungsvoll mit ihren Kindern im Bezug auf den Fernseher umgehen. Dabei haben wir uns hauptsächlich auf die Altersgruppe 0-7 Jahre bezogen.

Methode

Um Antworten auf unsere Fragen zu bekommen, haben wir einen Fragebogen mit 8 Fragen zum Ankreuzen erstellt, der an 60 Eltern des Montessori Kinderhauses St. Hubertus und das Familienzentrum St. Peter verteilt wurde. In der letzten Woche haben wir dann die Ergebnisse zusammengefasst und die Antworten ausgewertet.



Fazit

Schon in diesem frühen Alter ist der Fernsehkonsum alltäglich. Für die meisten Kinder ist es normal eine Stunde am Tag Fernsehen zu gucken, für jedes zehnte Kind sind 2-4 Stunden normal. Die Eltern achten darauf, was, wie lange und wann ihre Kinder Fernsehen schauen. Dabei können die Eltern den Konsum ihrer Kinder sicher kontrollieren, indem sie Zeit-, Kanal- und Einschaltsperrn haben oder gemeinsam mit ihren Kindern fernsehen.

Gefördert durch die:

Robert Bosch Stiftung